

Halbjahresabschluss 2019

Basel, Schweiz, 19. Juli 2019

Wettbewerbsfähiges Ergebnis trotz schwieriger globaler Bedingungen

- **Umsatz 6,8 Milliarden (2018: USD 7,2 Milliarden): Rückgang um 2 Prozent¹ gegenüber 1. Halbjahr 2018 bzw. um 1 Prozent bereinigt um Veräusserungen und gesunkene Lizenzeinnahmen aufgrund von Kontrollwechselklauseln**
 - **Bereich Pflanzenschutz: Umsatz unverändert^{1,2}**
 - **Bereich Saatgut: Umsatzminus von 3 Prozent^{1,2}**
- **Innovationsschwerpunkt liegt darauf, die Landwirte bei der Bewältigung der wachsenden Herausforderungen zu unterstützen. Beispiele sind die Lancierung zweier neuer Produkte in Nordamerika und die Bekämpfung des Herbst-Heerwurms³ in Asien**
- **EBITDA von USD 1,5 Milliarden: Rückgang um 15 Prozent gegenüber 1. Halbjahr 2018 bzw. 13 Prozent bereinigt um Veräusserungen und gesunkene Lizenzeinnahmen aufgrund von Kontrollwechselvereinbarungen**

	Kennzahlen			
	1. Hj. 2019 Mio. USD	1. Hj. 2018 Mio. USD	Effektiv %	kWk ¹ %
Umsatz	6 766	7 249	-7 [-6 ²]	-2 [-1 ²]
EBITDA	1 461	1 709	-15 [-13]	-9 [-8]

¹ Zu konstanten Wechselkursen

² Ohne Veräusserungen und Erträge aus Lizenzvereinbarungen aufgrund des Kontrollwechsels

³ Raupe des *Spodoptera frugiperda*

Erik Fyrwald, Chief Executive Officer, sagte:

„Im ersten Halbjahr dieses Jahres war die Landwirtschaft mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Dazu zählten unter anderem die noch nie dagewesenen Überschwemmungen in den USA, welche die Aussaat erheblich hinausgezögert haben, und schwere Dürren in Australien und Indonesien. Die Landwirte stehen wegen handelspolitischer Streitigkeiten weiterhin unter Druck. Der Umsatz zu konstanten Wechselkursen ging im ersten Halbjahr 2019 gegenüber 2018 um 1 Prozent² zurück. Die widrigen Wetterbedingungen wurden durch das starke Volumenwachstum in Lateinamerika weitgehend ausgeglichen.

Unser Innovationsschwerpunkt liegt weiterhin darauf, die Landwirte dabei zu unterstützen, mit den Folgen des Klimawandels zurechtzukommen. Diese äussern sich unter anderem in sich verändernden Wetterverhältnissen und wachsendem Schädlingsbefall. Im ersten Halbjahr wurde unter anderem VAYANTIS™ zur Fungizidbehandlung von Saatgut lanciert, um die Krankheiten Pythium und Phytophthora zu bekämpfen. Erste Zulassungen werden für 2020 in den USA und in Kanada erwartet. Ausserdem wurde das Herbizid TAVIUM™ PLUS VAPORGRIP® TECHNOLOGY in den USA und Kanada zugelassen. In Asien arbeitet Syngenta mit lokalen Teams daran, rasch auf den zunehmenden Befall durch den Herbst-Heerwurm zu reagieren. Dabei hilft sie mit Beratungen und bietet integrierte Lösungen zur Schädlingsbekämpfung wie FORTENZA® DUO, Sorten mit Bt-Traits und biologische Pflanzenschutzmittel an.

Finanzielle Kennzahlen im 1. Halbjahr 2019

Konzernumsatz von USD 6,8 Milliarden

Der Umsatz betrug USD 6,8 Milliarden und ging damit gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 zu konstanten Wechselkursen (kWk) um 2 Prozent bzw. bereinigt um die Auswirkungen der Veräusserungen um 1 Prozent zurück. Ohne Veräusserungen wurde im Pflanzenschutzgeschäft ein zu kWk unveränderter Umsatz von USD 5,2 Milliarden erzielt. Der Umsatz im Saatgutgeschäft belief sich auf USD 1,6 Milliarden und sank damit gegenüber dem bereinigten Umsatz 2018 zu kWk um 3 Prozent.

EBITDA von USD 1,5 Milliarden

Das EBITDA betrug USD 1,5 Milliarden und ging damit gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um 15 Prozent bzw. zu kWk und bereinigt um die Auswirkungen der Veräusserungen um 8 Prozent zurück. Der Grund für diesen Rückgang sind die schwierigen Wetterbedingungen in den USA und die gestiegenen Rohstoffkosten in China.

Reingewinn von USD 798 Millionen

Der Reingewinn betrug USD 798 Millionen gegenüber USD 1 209 Millionen im ersten Halbjahr 2018. Während die Restrukturierungen 2018 einen Gewinn aus kartellrechtlich bedingten Veräusserungen umfassten, beinhalten die Aufwendungen 2019 höhere Wertberichtigungen, die teilweise der Schliessung eines Produktionsstandorts zuzuschreiben sind. Ohne Restrukturierung verringerte sich der Reingewinn um 6 Prozent. Das gesunkene operative Ergebnis und ein erhöhter Zinsaufwand als Folge der Anleihenemission 2018 wurden durch einen einmaligen latenten steuerlichen Neubewertungsgewinn aufgrund der Schweizer Steuerreform teilweise ausgeglichen.

Free Cashflow von -USD 0,33 Milliarden

Der Free Cashflow vor Akquisitionen und den Vergleichszahlungen im US-Rechtsstreit betrug -USD 0,33 Milliarden (erstes Halbjahr 2018: USD 0,71 Milliarden). 2018 beinhaltete der Free Cashflow Erlöse aus den kartellrechtlich bedingten Veräusserungen, während der Free Cashflow 2019 den Verkauf des Geländes am Hauptsitz von Syngenta in Basel beinhaltet. Darüber hinaus ist der Rückgang des Free Cashflow dem verspäteten und niedrigeren Umsatz in den USA, Couponzahlungen auf die im letzten Jahr emittierten Anleihen und höheren Steuerzahlungen zuzuschreiben.

Höhepunkte des 1. Halbjahres 2019

	Halbjahr		Wachstum		Bereinigt ²	
	2019 Mio. USD	2018 Mio. USD	Effektiv %	kWk %	Effektiv %	kWk %
Gesamtumsatz Syngenta						
Crop Protection	5 206	5 532	-6	-1	-5	-
Seeds	1 594	1 751	-9	-4	-8	-3
Bereichsübergreifende Eliminierung	-34	-34	+1	+3	+1	+3
Gesamtumsatz Konzern	6 766	7 249	-7	-2	-6	-1

	Halbjahr		Wachstum		Bereinigt ²	
	2019 Mio. USD	2018 Mio. USD	Effektiv %	kWk %	Effektiv %	kWk %
Crop Protection Umsätze nach Regionen						
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	1 770	1 941	-9	-1	-9	-1
Nordamerika	1 401	1 636	-14	-14	-14	-14
Lateinamerika	1 035	870	+19	+28	+19	+28
Asien/Pazifik	629	700	-10	-6	-10	-5
China	198	191	+4	+11	+4	+11
Sonstige	173	194	-11	-9	-3	-1
Gesamt Crop Protection	5 206	5 532	-6	-1	-5	-

	Halbjahr		Wachstum		Bereinigt ²	
	2019 Mio. USD	2018 Mio. USD	Effektiv %	kWk %	Effektiv %	kWk %
Crop Protection nach Produktelinien						
Selektive Herbizide	1 493	1 716	-13	-9	-13	-8
Nicht selektive Herbizide	417	408	+2	+9	+2	+9
Fungizide	1 661	1 730	-4	+1	-3	+2
Insektizide	896	901	-1	+6	-	+6
Seedcare	458	459	-	+7	-	+7
Professional Solutions	219	252	-13	-10	-13	-10
Sonstige	62	66	-6	-15	-6	-15
Gesamt Crop Protection	5 206	5 532	-6	-1	-5	-

Bereich Pflanzenschutz (Crop Protection): Umsatzentwicklung nach Regionen

Der Umsatz zu kWk in **Europa, Afrika und dem Mittleren Osten** ist gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 in einem schwierigen Marktumfeld um 1 Prozent zurückgegangen. Auf einen starken Saisonbeginn im Norden mit einer erhöhten Nachfrage nach Pflanzenschutz für Getreide folgte ein schwaches zweites Quartal.

In **Nordamerika** sank der Umsatz zu kWk unter dem Einfluss extremer Wetterbedingungen um 14 Prozent. In der ersten Hälfte wurden zwei neue Produkte lanciert: das Herbizid TAVIUM™ PLUS VAPORGRIP® TECHNOLOGY für den Einsatz bei Soja und Baumwolle sowie VAYANTIS™ zur Bekämpfung von Pythium und Phytophthora bei verschiedenen Nutzpflanzen.

In **Lateinamerika** setzte sich die allgemeine Dynamik von 2018 mit einem starken Volumenwachstum im Pflanzenschutzgeschäft fort, das durch schwächere Währungen teilweise neutralisiert wurde. Im ersten Halbjahr 2019 lag der Umsatz zu kWk um 28 Prozent höher als 2018.

In der Region **Asien/Pazifik** ging der Umsatz zu kWk vor allem aufgrund der Dürre in Australien und Indien sowie der schwierigen Marktbedingungen in Vietnam um 5 Prozent zurück.

China verzeichnete eine anhaltende Dynamik: Unterstützt durch erfolgreiche Einlizenzierungen erhöhte sich im Pflanzenschutzgeschäft der Umsatz zu kWk gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um 11 Prozent.

	Halbjahr		Wachstum		Bereinigt ²	
	2019 Mio. USD	2018 Mio. USD	Effektiv %	kWk %	Effektiv %	kWk %
Seeds						
Umsätze nach Regionen						
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	656	720	-9	-1	-7	+1
Nordamerika	427	609	-30	-30	-16	-16
Lateinamerika	143	144	-1	+4	-1	+4
Asien/Pazifik, inkl. China	163	148	+10	+14	+10	+14
Sonstige	82	7	-	-	-	-
Flowers	123	123	-	+5	-	+5
Gesamt Seeds	1 549	1 751	-9	-4	-8	-3

	Halbjahr		Wachstum		Bereinigt ²	
	2019 Mio. USD	2018 Mio. USD	Effektiv %	kWk %	Effektiv %	kWk %
Seeds						
nach Produktelinien						
Mais und Soja	755	852	-11	-9	-6	-2
Diverse Feldsaaten	397	430	-8	-1	-13	-6
Vegetables	319	346	-8	-2	-8	-2
Flowers	123	123	-	+5	-	+5
Gesamt Seeds	1 549	1 751	-9	-4	-8	-3

Bereich Saatgut (Seeds): Umsatzentwicklung nach Regionen

In **Europa, Afrika und dem Mittleren Osten** zogen im Saatgutgeschäft die Umsätze zu kWk gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um 1 Prozent an. Das Wachstum wurde durch schwierige Markt- und Kreditbedingungen im Osten neutralisiert. Der ausgewiesene Umsatz spiegelt auch ungünstige Währungseffekte wider.

In **Nordamerika**, wo die extremen Wetterbedingungen die Aussaat erheblich verzögert und die Anbaufläche reduziert haben, fiel der Umsatz im Saatgutgeschäft um 16 Prozent niedriger aus als im ersten Halbjahr 2018.

Lateinamerika verzeichnete ein Umsatzplus zu kWk von 4 Prozent mit Volumenwachstum und erfolgreicher Integration von Nidera™. Der ausgewiesene Umsatz spiegelt auch ungünstige Währungseffekte wider.

Die Region **Asien/Pazifik**, einschliesslich China, erhöhte ihren Umsatz zu kWk um 14 Prozent. Diese positive Entwicklung war der anhaltend starken Dynamik beim Mais, der Lancierung neuer Produkte und dem Wachstum im Gemüsesaatgeschäft zuzuschreiben.

Detailliertere Finanzinformationen finden Sie auf unserer Website unter: www.financial-results.syngenta.com

Über Syngenta

Syngenta zählt zu den führenden Agrarunternehmen weltweit. Unser Anspruch ist es, die Welt sicher zu ernähren und gleichzeitig unseren Planeten zu schützen. Durch erstklassige Forschung und die Entwicklung innovativer Lösungen für Nutzpflanzen tragen wir dazu bei, die Nachhaltigkeit, Qualität und Sicherheit in der Landwirtschaft zu verbessern. Unsere Technologien ermöglichen es Millionen von Landwirten auf der ganzen Welt, die begrenzten landwirtschaftlichen Ressourcen besser und nachhaltiger zu nutzen. 28 000 Mitarbeitende in mehr als 90 Ländern arbeiten daran, die Art und Weise des Anbaus von Nutzpflanzen langfristig zu verändern. Wir haben uns verpflichtet, mithilfe von Partnerschaften, Kooperationen und dem Plan für verantwortungsvolles Wachstum, dem Good Growth Plan, die Produktivität in der Landwirtschaft zu steigern, Ackerland vor Degradation zu bewahren, Biodiversität zu fördern und ländliche Gemeinschaften zu stärken. Mehr über Syngenta finden Sie unter www.syngenta.com und www.goodgrowthplan.com. Zudem können Sie uns auf Twitter folgen: www.twitter.com/Syngenta und www.twitter.com/SyngentaUS.

Kontaktinformationen

Media Relations Switzerland
Victoria Morgan
+41 61 323 23 23
media.relations@syngenta.com

Head of Corporate Communications
U.S.
Paul Minehart
+1 202 737 89 13

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich in Begriffen wie „erwarten“, „wird“, „könnte“, „potenziell“, „geplant“, „sieht vor“, „Schätzwert“, „abzielen“, „im Plan“ usw. ausdrücken. Derartige Aussagen beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die zu einer deutlichen Abweichung der effektiven Ergebnisse von den hierin gemachten Aussagen führen können. Für Syngenta umfassen solche Risiken und Unwägbarkeiten unter anderem Risiken in folgendem Zusammenhang: Gerichtsverfahren, aufsichtsrechtliche Genehmigungen, Entwicklung neuer Produkte, zunehmender Wettbewerb, Kundenausfallrisiko, allgemeine Wirtschafts- und Marktlage, Einhaltung von Vorschriften und Abhilfemassnahmen, Rechte an geistigem Eigentum, Umsetzung organisatorischer Anpassungen, Wertminderungen auf immateriellen Vermögenswerten, Wahrnehmung der Kunden hinsichtlich genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzmitteln, klimatische Veränderungen, Schwankungen der Wechselkurse und/oder Rohstoffpreise, Vereinbarungen mit Komplettanbietern, politische Unsicherheit, Naturkatastrophen und Verletzungen der Datensicherheit oder andere IT-Störungen. Syngenta verpflichtet sich nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen anhand der tatsächlichen Resultate, der geänderten Annahmen oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.